

Anlage 2

zum Bebauungsplan Nr. 12 der Gemeinde Oldendorf
für das Gebiet der ehemaligen Brennschneiderei, süd-östlich des Grundstückes
Industrieweg 9a

Bodengutachten
durch die Fa. Analytik Labor Nord Dr. Schumacher GmbH

Aus den Ergebnissen der Sondierbohrungen ergab sich folgender Bodenaufbau:

Von GOK an wurden auf der gesamten untersuchten Grundstücksfläche in einer Mächtigkeit bis zu 50 cm künstlich aufgefüllte bzw. durch die Nutzung umgelagerte Bodenschichten erbohrt.

Das Bodensubstrat ist vorwiegend sandig – schluffig, stellenweise schwach humos und flächendeckend versetzt mit Bauschuttresten (vorwiegend Ziegel- und Betonstücke, im westlichen Randbereich der untersuchten Fläche vereinzelt Schlackestücke)

Unterhalb dieser aufgefüllten Schicht wurde in allen Sondierungen der natürlich gewachsene Boden erbohrt. Dabei handelt es sich vorwiegend um eiszeitlich abgelagerten Geschiebelehm, der stellenweise mit Sandlinsen durchsetzt ist.

Wasser wurde nicht erbohrt.

Die Bodennänsprache vor Ort ergab keine Hinweise auf umweltrelevante Stoffe im Boden (keine auffälligen Gerüche oder Verfärbungen).

Die Meßwerte aus der im Labor untersuchten Bodenmischprobe sind in den Prüfberichten 01-1065 und 01-1169 in der Anlage zu diesem Bericht zusammengestellt.

Für die Beurteilung der Meßergebnisse werden die Prüferte verwendet, die für den Wirkungspfad Boden – Mensch und Boden – Grundwasser in der BBodSchV für die Überprüfung eines Altlastenverdachts festgelegt sind.

Der gemessene Gehalt an Mineralölkohlenwasserstoffen (MKW, z. B. aus Dieselkraftstoff oder Heizöl) liegt mit 8,8 mg/kg TS dicht oberhalb der Bestimmungsgrenze des Meßverfahrens von 5 mg/kg TS und gibt keinen Hinweis auf einen Eintrag von MKW in den Boden.

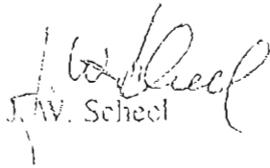
In der folgenden Tabelle sind die in der Mischprobe gemessenen Metallgehalte den Prüferten der BBodSchV für Wohngebiete und Kinderspielflächen gegenübergestellt.

Tab. 1: Meßwerte und Prüferte [mg/kg TS]

	Arsen	Cadmium	Chrom	Kupfer	Nickel	Blei	Zink
Meßwert	2,7	< 0,5	15,4	7,1	< 1	3,2	33,1
Prüferte Wohngebiete	50	2,0	400	--	140	400	--
Prüferte Kinderspielflächen	25	2,0	200	--	70	200	--

Alle Meßwerte liegen deutlich unterhalb der Prüfwerte und geben am Ort der Probenahme keinen Hinweis auf nutzungsbedingte Bodenverunreinigungen.

Im Eluat der Bodenmischprobe wurden keine Metalle nachgewiesen (s. Prüfbericht 01-1069), somit liegt auch für den Wirkpfad Boden – Grundwasser kein Verdacht auf Bodenverunreinigungen vor.


J. W. Scheel

Prüfbericht Nr.: 01-1065

Prüflabor : ALN – Analytik Labor Nord Dr. Schumacher GmbH, Schanzenstr. 10, 25746 Heide
 Auftraggeber : Stender, Rolf, Oberes Dorf 2, 25573 Beidenfleth
 Auftrags-Nr. / Datum : / 12.06.2001
 Projekt : Altstandorterkundung Industrieweg 9a, Oldendorf
 Prüfgegenstand : 1 Boden, 1 Eluat
 Probenahme am / durch : 21.06.2001 / Scheel
 Probeneingang am / durch : 21.06.2001 / ALN

Probe		Industrieweg 9a Oldendorf MP 1	Verfahren	BG
Parameter	Probe-Nr.	01-1065/1		
Mineralalkohienwasserstoffe	mg/kg TS	8,8	DIN 38409 N18 mod DIN 38474 S1	5 mg/kg TS
Eluatansatz				
Probe		Industrieweg 9a Oldendorf MP 1	Verfahren	BG
Parameter	Probe-Nr.	01-1065/2		
Arsen	mg/l	<0,001	DIN 11885 E22	5 µg/l
Blei	mg/l	<0,005	DIN 11885 E22	5 µg/l
Cadmium	mg/l	<0,0001	DIN 11885 E22	5 µg/l
Chrom	mg/l	<0,005	DIN 11885 E22	5 µg/l
Kupfer	mg/l	<0,005	DIN 11885 E22	5 µg/l
Nickel	mg/l	<0,01	DIN 11885 E22	5 µg/l
Zink	mg/l	<0,005	DIN 11885 E22	5 µg/l

Heide, den 04.07.2001


 J. Scheel

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die oben angeführten Prüfgegenstände.
 Auszüge aus diesem Prüfbericht dürfen nur mit Zustimmung des Prüflabors veröffentlicht werden.
 Die Prüfberichte werden, wenn nicht anders vereinbart, 5 Jahre in unserem Haus archiviert.

Prüfbericht Nr.: 01-1169

Prüflabor : ALN - Analytik Labor Nord Dr. Schumacher GmbH, Schanzenstr. 10, 25746 Heide
 Auftraggeber : Stender, Rolf, Oberes Dorf 2, 25573 Beidenfleth
 Auftrags-Nr. / Datum : / 12.06.2001
 Projekt : Allstandortuntersuchung Industrieweg 9 a, Oldendorf
 Prüfgegenstand : 1 Boden
 Probenahme am / durch : 21.06.2001 / Scheel
 Probeneingang am / durch : 21.06.2001 / ALN

Parameter	Probe	Industrieweg 9a Oldendorf MP 1 01 169/1	Verfahren	BG
Arsen	mg/kg TS	2,7	DIN 11865 E22 mod.	5 mg/kg TS
Blei	mg/kg TS	3,2	DIN 11865 E22 mod.	1 mg/kg TS
Cadmium	mg/kg TS	< 0,5	DIN 11865 E22 mod.	0,5 mg/kg TS
Chrom	mg/kg TS	15,4	DIN 11865 E22 mod.	1 mg/kg TS
Kupfer	mg/kg TS	7,4	DIN 11865 E22 mod.	1 mg/kg TS
Nickel	mg/kg TS	< 1	DIN 11865 E22 mod.	1 mg/kg TS
Zink	mg/kg TS	33,1	DIN 11865 E22 mod.	1 mg/kg TS

Heide, den 17.07.2001


 J.W. Scheel

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die oben angeführten Prüfgegenstände.
 Auszüge aus diesem Prüfbericht dürfen nur mit Zustimmung des Prüflabors veröffentlicht werden.
 Die Prüfberichte werden, wenn nicht anders vereinbart, 5 Jahre in unserem Hause archiviert.